

	<p>Objekt: Zürich, Stadt: 20 Schilling (1/2 Gulden)</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: S 7124</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Zürcher Wappen in ovalem Volutenschild, in Kreislinie.

Rückseite: In grossem Rollwerk mit Gesicht oben und kleiner Wertkartusche unten, eingefasst von Palm- und Lorbeerzweig.

Provenienz: Slg. Imhoof-Blumer (aus Slg. Lohner, 1866 von Imhoof-Blumer angekauft)

Zainende: Prägebedingte Verknappung des Schrötlings am Rand. Entsteht durch Ausschneiden des Schrötlings am Rand des Zains (gerade Kante) bzw. Ausstanzen aus dem Zain an einer Stelle, an der benachbart zuvor ein Schrötling ausgestanzt wurde (ovale Verknappung am Rand).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.33 g; Durchmesser: 30 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 1720

wer

wo Zürich

Besessen

wann Vor 1863

wer Carl Friedrich Ludwig Lohner (1786-1863)

wo

Besessen	wann	1866-1871
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 20 Schilling (1/2 Gulden)
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Stadt

Literatur

- DT (1974) Nr. 445b. – Roesle, Gessner (2020) Nr. 16.14. – NHMZ 2 (2011) Nr. 2-1166h. – Hürlimann (1966) Nr. 800..